

6. Wirtschaftliche Entwicklungen und Dividendenpolitik im Detail

Aufgrund der unterschiedlichen Unternehmen sowie der jeweiligen Besonderheiten der 20 ATX Konzerne werden diese im Folgenden nach wirtschaftlichen Segmenten (Industrie, Energie- und Mineralölwirtschaft, Infrastruktur, Kreditinstitute, Versicherungen und Immobiliengesellschaften) differenziert und näher beleuchtet.

6.1 Industrie

Mehr als ein Drittel, nämlich 7 Unternehmen des ATX sind dem Industriebereich zuordenbar. Folgende Industrieunternehmen werden zusammengefasst und näher betrachtet: Andritz AG, Lenzing AG, RHI AG, SBO AG, Voestalpine AG, Wienerberger AG und die Zumtobel Group AG.

Gemeinsam haben diese Unternehmen im Wirtschaftsjahr 2014/2015 einen den Aktionären zurechenbaren Gewinn von 650 Mio. Euro erwirtschaftet. Die Aktionäre bekommen davon 396 Mio. Euro als Dividende. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von rd. 61 Prozent (Vorjahr 52,4%). Auffallend dabei ist, dass wie auch im Vorjahr alle Industrieunternehmen Ausschüttungen vornehmen. 4 Unternehmen erhöhen dabei ihre Ausschüttungen sehr deutlich in einer Bandbreite von 11,6% bis 99,6%. Auch das Verlustunternehmen Wienerberger erhöht seine Dividende. Der Faserhersteller Lenzing hat zwar die Dividende reduziert allerdings ist diese angesichts eines erwirtschafteten Verlusts immer noch recht üppig. RHI und SBO haben ihre Dividenden trotz rückläufigen Ergebnisses konstant gelassen.

Industrie	Aktionären zurechenbares Ergebnis		Ausschüttungen		Δ 2014/15 in %	Ausschüttungsquote	
	2013/14	2014/15	2014	2015		2014	2015
Voestalpine AG ²³	448,1	525,9	163,8	182,8	+11,6	36,6%	35,1%
Andritz AG	66,6	210,9	51,9	103,6	+99,6	77,9%	49,1%
RHI AG	62,6	51,0	29,9	29,9	+0,0	47,7%	58,6%
Lenzing AG	50,1	-13,5	46,5	26,6	-42,8	92,7%	Div./Verl.
SBO Equipment AG	60,8	54,0	24,0	24,0	0,0	39,4%	44,4%
Wienerberger AG ²⁴	-38,9	-202,0	13,8	17,4	+26,1	Div./Verl.	Div./Verl.
Zumtobel AG ²⁵	-5,0	23,3	7,8	10,4	+33,3	Div./Verl.	44,4%
Summe	644,2	649,6	337,6	396,4	+17,4%	52,4%	61,0%

Tabelle 5: Ergebnisse Industrie, Reihung nach Ausschüttungsvolumen 2015

Quelle: ATX Auswertung der AK Wien auf Basis veröffentlichter Konzerngeschäftsberichte bzw. Daten lt. Homepage; Ausschüttungen auf Basis der Vorschläge für die Hauptversammlung sowie lt. Analystenschätzungen (Quelle Bloomberg, Stand 09.04.2015)

Voestalpine AG

Für den österreichischen Stahlriesen Voestalpine AG, der erst seinen Jahresabschluss mit Stichtag 30.04.2015 legt, liegen noch keine Endergebnisse vor. Doch aufgrund der ersten 9 Monate des Geschäftsjahres sowie Analystenschätzungen können auch hier Aussagen über die Dividendenentwicklung des Unternehmens getroffen werden. Obwohl sich die weltweite Konjunktorentwicklung 2014 sehr uneinheitlich zeigte, konnte Voestalpine AG in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2014/15 (1. April bis 31. Dezember 2014) einen deutlichen Ergebnisanstieg verzeichnen. Analysten erwarten daher einen weiteren Anstieg der Dividende von 0,95 Euro pro Aktie auf 1,07 Euro pro Aktie sowie ein Ergebnis pro Aktie von 3,05 Euro. Die Ausschüttungsquote wird wie auch in den Vorjahren in einem Ausmaß von knapp über einem Drittel gemessen an den, den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Ergebnisses liegen.

²³ Quelle Bloomberg 9. April 2015: Dividendenschätzung 1,07 Euro pro Aktie, Earnings per Share 3,05 Euro

²⁴ Bei Wienerberger AG kommen jährlich Zinsen für Hybridkapital in Höhe von 32,5 Mio. Euro zum Abzug.

²⁵ Quelle Bloomberg 9. April 2015: Dividendenschätzung 0,24 Euro pro Aktie, Earnings per Share 0,54 Euro